

Nachrichtenblatt der
Wandergruppe des
Helmholtz-Gymnasiums e.V.

**Sonderausgabe
Winter
2009**

Themen:

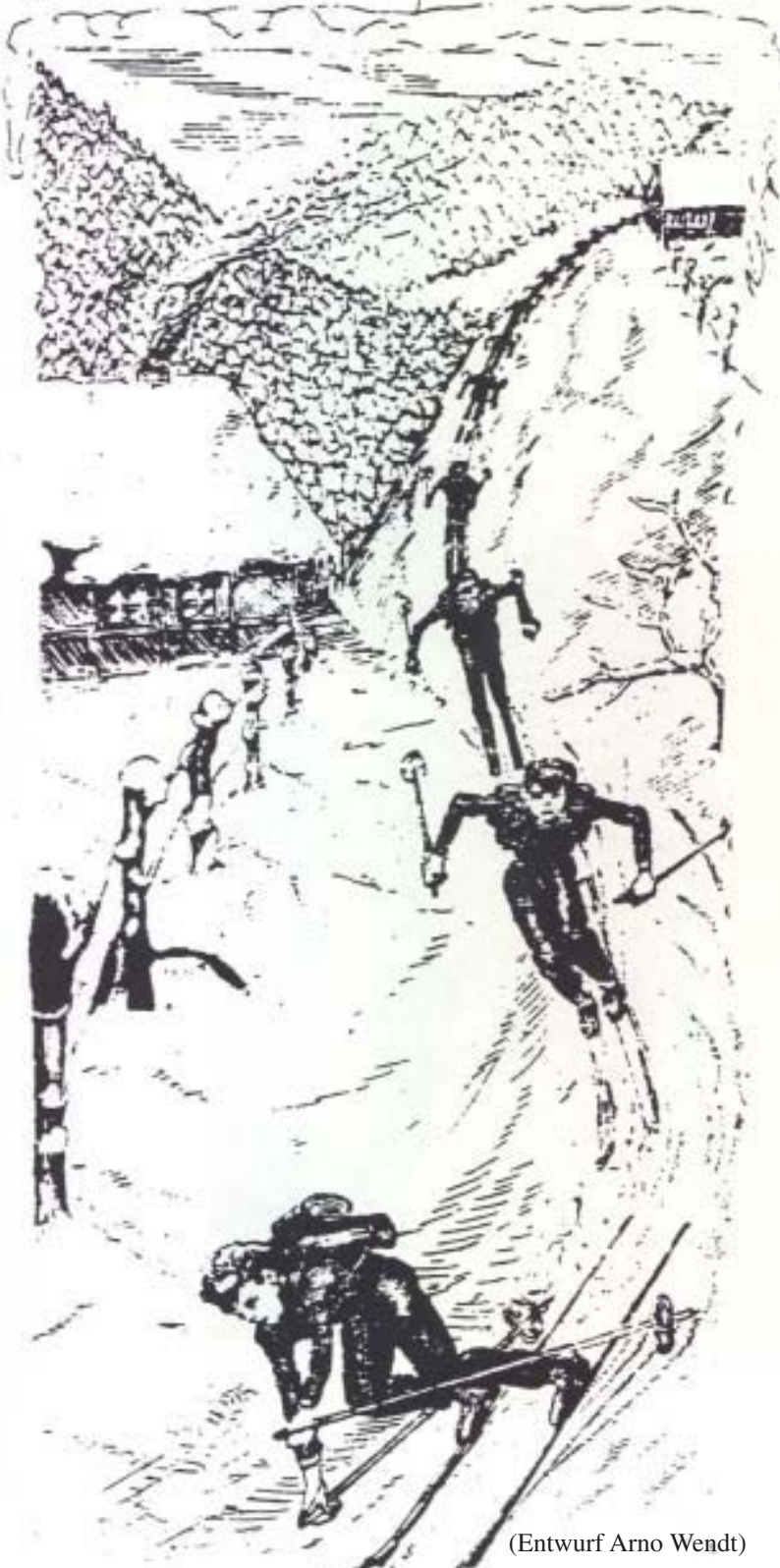
**Bericht
Mädchen-
wochenende
2009**

**Das Männer-
wochenende
2009**

**Die
Erlebnis-
wanderung
2010**

**Planungen
für das
Osterlager
2010**

**Vorankündigung
Jubiläumswochenende
6.-8.8.2010**



(Entwurf Arno Wendt)

„ Schreib’ mal einfach 10 davor ...“

Große Jungs im Wald

Nach der mittlerweile vierten Auflage gilt das Männerwochenende als institutionalisiert. Es ist also auf dem besten Weg zur Tradition zu werden. Dazu gehört ein fester Termin. Dieser ist immer das letzte Wochenende im Oktober. Zusätzlich findet in 2010 auch am ersten Wochenende im März ein Treffen der wahren Männer im Wald statt. So viel zum Administrativen.

Die diesjährige Fahrt der großen „Kleinen Jungs“ beginnt im Brethonweg – bei Andy und Chmille vor der Haustür. Nach einem großen Hallo und Verladen des Gepäcks in dieser kleinen beschaulichen Straße am Rande des sittlichen Münsterlandes sind die Ehefrauen der Genannten wohl froh, dass beim nächsten Mal wieder die WG-Garage als Treffpunkt verabredet ist. Der Chronist hat allerdings den Eindruck, dass auch den Männern ein unbeobachteter Einstieg ins Fahrzeug und Wochenende lieber wäre.

Daniel und der Chronist selber fallen erheblich dadurch auf, dass sie mit Gepäck in DIN-Größe (ca. 65cm x 40cm x 20cm) reisen. In dieser Kiste befindet sich ALLES. Sehr erstaunlich. Sind sie doch sonst dafür bekannt, dass sie schon mal zu zweit den gesamten Bulli mit Gepäck voll packen. Hinzu kommt nur ein Kleiner Alu-Koffer, der bereits am Morgen von einem befreundeten Waldläufer vor Chmilles Haustür abgestellt wird und im Laufe des Vormittags zur Alarmierung des Kampfmittelräumdienstes führt.



Der sprengt diesen nicht, sondern stellt nur fest, dass der Inhalt aus Spielen jeglicher Art besteht.

Noch vor der B 236 öffnet „der Kleine“, also Ralf Kleine ein unscheinbares Tonfläschchen mit der Aufschrift „Sauwtz“. Nur Chmille als Fahrer und Andy als vernünftiger Familienvater verweigern den Konsum. Dieser führt zu einer erheblichen Steigerung der

Laune. Daniel ist höchst angetan von dem Gesöff, da es in keinster Weise Harn treibend zu sein scheint. Ist er doch dafür bekannt, dass er nach Genuss anderer isotonischer Kaltgetränke auf der Fahrt nach Wendtheide 3-4 Mal zum Anhalten gezwungen ist. Auch Hans, Ralf und der Chronist sind angetan vom Inhalt der Flasche. So verwundert es nicht, dass noch auf der B 54 per Telefon der Versuch unternommen wird, beim Hersteller weit südlich der Mainlinie einen Expressversand nach Haselünne bis Samstag zu erwirken. – Man einigt sich dann auf eine weitere Probelieferung im Laufe der nächsten Woche nach Dortmund.



Es folgt ein umfangreicher Einkauf an der heißen Theke im COMA und das Einrichten der Schlafgelegenheiten in GruLe, Hütte und auf dem Turm. Nur Andi scheint vergessen zu haben, welche Infrastruktur unser Gelände zu bieten hat und baut sein Zelt auf. Nun können endlich die schönen Stunden beginnen, denn das Feuer ist entfacht, das Bier gekühlt und der Arbeitstag vergessen. Vieles der letzten Wochen und Monate, einige von den Teilnehmern haben sich ja zum letzten Mal am Muttertier zu Pfingsten gesehen, wird ausgetauscht.

Zu erwähnen bleibt hier, dass der Chronist genötigt wird noch am Abend die Mutter eines Mitfahrers in Dortmund und Fam. Open (die wohnt gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr in Haselünne) anzurufen. Keiner weiß so genau warum. Doch tragen beide Anrufe die restliche Zeit zur Erheiterung bei. Details werden auf Anfrage mitgeteilt.

Ralf und Dolly treffen auch noch ein – nun sind wir zu acht.

Am Samstag übernimmt Dolly den Einkauf fürs Frühstück und gibt damit in dieser Runde seinen Ausstand aus dem Single-Leben. Herzlichen Dank hierfür – also das Frühstück, nicht die Hochzeit. Du bist uns auch als Single nach wie vor immer herzlich Willkommen.

Kurz nach dem Frühstück steht definitiv fest, dass auch noch Uwe den Weg zu uns finden wird. Erleichterung in allen Gesichtern. So kann nun sofort ohne Reue auch zu den evtl. berausenden Produkten gegriffen werden, denn Uwe würde uns ja später noch fahren können.

Als inoffizieller Leiter dieses Wochenendes fungiert diesmal Bernd. Auch er sorgt, wie bereits seine Vorgänger im Amt (Jürgen Z. und Alex B.) für ein umfassendes Kultur- und Männerbespaßungsprogramm. Hauptattraktion ist eine Winde. Diese ist eine Motorbetriebene und dient dem Umreißen von Bäumen oder ihrer Verlagerung im Wald. So übt man sich zu erst an kleinen Birken, die gefährdend auf unserem Grundstück stehen. Sie werden

fachmännisch umgerissen und dann von Dolly per Hand zerteilt. Doch das skurrilste Bild bietet sich später auf dem Lagerweg Höhe GruLe. Hier werden von einem Holzpolter 4m Lärchenstämme, die gut 500 kg das Stück wiegen, per Maschinenkraft über den Lagerweg gezogen und dienen den Beteiligten als Surfgerät. S-Bahn surfen war gestern. Größte Akribie wird später dafür aufgebracht, die Stämme wieder so auf zu schichten, dass die angebrachten



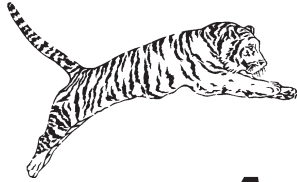
Forstmarkierungen auch wirklich übereinstimmen – nur eben beim untersten Stamm nicht. Spaß muss sein folgt der Einkauf zum Grillen. Dieser gibt nicht nur diesem Bericht sondern auch dem gesamten Wochenende Namen und Motto. Unschlüssig was an Grillfleisch zu kaufen sei, denn sowohl „Der Kleine“ als auch Daniel haben irgendwelche Wünsche aufgeschnappt, doch

nicht so, wie es uns Uwe immer vormacht, notiert. So rätseln also 6 gestandene Männer vor der Theke stehend rum. Es ist ein peinliches Bild. Der eine bestellt 3 hiervon und 2 davon, da mischt sich schon der nächste ein und ändert es ab. Also eine Entscheidung muss her. Eine, die die Situation rettet und Männern gebührt. Also wird durchgezählt. Neun Männer. Also bittet „der Kleine“ die Verkäuferin nun der Einfachheit halber vor jedes zu bestellende Stück eine 10 zu schreiben. Es folgt von den 5 weiteren jeweils ein Wunsch plus Würstchen. Macht summa summarum 55 Happen - für jeden so ca. 5-6 Stücke. Das Grillen beginnt dann also pünktlich zur Bundesligaanstoßzeit, wird mit einem Ausflug zu den Bibern samt Verdauungsspaziergang kurz unterbrochen und dann kontinuierlich bis ca. 2:30 Uhr (plus Stundengewinn Winterzeit) fortgesetzt. Erst als alles gegrillt und gegessen ist, wird ins Bett gegangen. Disziplin und Ordnung müssen sein.

Soweit so gut. Es wird nicht nur dem Spaß gefrönt, sondern auch eine Liste, der dringend zu erledigenden Dinge, wie Arbeiten am Pumpenschacht, Begrenzungen und Zäune reparieren, erstellt, und ein Termin für ein Bauwochenende im Januar gefunden. Rosen werden gepflanzt, Ofenholz gespalten. Hubert wird ein Krankenbesuch abgestattet. Von allem also ein bisschen.

Ich freue mich auf ein Neues bei Hans im Garten oder spätestens im März 2010. Wer nicht dabei ist verpasst was.

Hilrich Alexander Bucker



Adventure – Wanderung

Ausschreibung

2.6. – 6.6.2010

(verlängertes Fronleichnamwochenende)

Wer hat Lust auf:

- Rucksackwanderung in einem deutschen Mittelgebirge
- raus aus dem flachen Emsland
- querfeldein, angewandte Praxis von Karte, Kompass, Planzeiger
- Schlafen unter freiem Himmel, im Zelt oder in einer Scheune
- Kochen am Lagerfeuer
- Waschen am Bach, Schwimmen im See
- Leben aus dem Rucksack getreu dem Motto „alles am Mann“
- Natur pur – etwas für wahre Waldläufer
- Kochgeschirr, Zelte, Planen, Allgemeingut - muss anteilig von jedem mit bewältigt werden
- wahren Teamgeist

Wer wirklich auf die oben benannten Punkte Lust hat und sich angesprochen fühlt, scheut sicher auch nicht den geringen Eigenkostenanteil, der dann allerdings „all inclusive“ bedeutet.

Voraussetzungen sind das Mindestalter und Lust auf Wanderungen sowie die Körperliche Fitness für Wanderungen von 20 – 25 km pro Tag.

Kosten: in Höhe von ca. • 65,—

Mindestalter: 14 Jahre, Ausnahmen auf Anfrage (Platzabhängig)

Anreise am Mittwochnachmittag – nach Schulschluss

Rückkehr am Sonntagnachmittag

Mindestteilnehmerzahl: 4

Höchstteilnehmerzahl: 9, also nicht so lange warten.

Da wir bereits für den Herbst und Winter weitere vorbereitende Veranstaltungen, planen, die inhaltlich in ähnliche Richtungen gehen, bitte ich freundlich um prompte, allerdings unverbindliche Interessensbekundungen, um so zu wissen, wer und wie viele überhaupt Interesse an Urwandergruppeninhalten hat.

Kontakt: hirtenjunge@wendtheide.de

Freue mich auf Eure Reaktion, Anmeldung und Teilnahme.

HAB

OLA-Kurzlager in den Osterferien

Vom 8.4. bis zum 11.4. auf vier unbeschwerte Tage im Wald

Abfahrt ist am Donnerstag um 9:00 Uhr an der Haltestelle Brechten

Rückkehr ebendort um 15:00 Uhr am Sonntag.

Die Kosten belaufen sich auf • 35,-

Kontakt unter hirtenjunge@wendtheide.de

Hilrich Alexander Bücken

Osterwochenende 2010



Dieses Jahr findet das Osterlager auf einem Segelboot in Holland statt. Für alle die keine Zeit für eine Woche „entspannte Freizeit“ auf dem Schiff haben, biete ich ein Wochenende in Wendtheide an. Der Ablauf des Wochenendes richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmer sowie der Witterung.

Zeitraum: 26. März bis 30. März

Teilnehmer: ab 16 Jahren

Alle Interessierten melden sich bitte zur genaueren Planung bis zum 01. März unter lars@wendtheide.de.

Mädchenwochenende 2009



Ein Wochenende in Wendtheide nur unter Mädels!

Schon am 11. September 2009 fing' der Spaß mit der Fahrt am Nachmittag ins Lager „Wendtheide“ an. Es war eine 2stündige Fahrt in unserem kleinen Bus und dem Auto von Sina. Mit dabei waren: Aileen Hoffstiepel, Kim Markmann, Rebecca Coley, Janna Westermann, Viktoria Kröger, Franziska Kreimeyer, Anna Schendekehl, Sina Surjan, Beata und Agata Halendy, sowie Dörte Kukulcke, Sabrina Hildebrand, Lorraine Killadt und Larissa Nördemann.



Als wir in unserem zweiten Zuhause ankamen, begannen wir unseren kleinen Bus auszuladen und unser kleines Gepäck auszupacken, wobei wir endlich wieder die frische Waldluft genießen konnten. Wir belagerten den Wachturm mit Matratzen und breiteten uns gleich zum Testen auf ihnen aus. Als der Abend begann, machten wir es uns alle gemütlich in der Grule und bestellten leckere Pizza sowie Döner in allen Variationen. Wir besprachen jegliche private Mädchensachen, die wir hier auf keinen Fall weiter erläutern werden. ;) Nach der leckeren Mahlzeit haben die Mädchen uns gezeigt, wie viel Spaß man haben kann. Mit Musik und einigen leckeren Getränken wie Cola & Co. war der erste Abend der reinste Knüller. Am nächsten Tag hatten wir ein ausgiebiges Frühstück, damit wir gewappnet für die nächsten Aufgaben waren. Die großen Mädels haben den etwas kleineren Mädels ein grandioses Spiel vorbereitet, mit mehreren Aufgaben die wir hoffentlich auch gut und ideenreich gemeistert haben. Als Geschenk für die gemeisterte Challenge bekamen wir eine riesige Überraschung, die ebenfalls das Thema für unser Mädchenwochenende darstellen sollte.

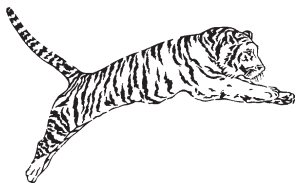
In der Grule gab' es dazu tolle selbstgemachte Orangen -, Bananen - & Ananascocktails mit exotischen Früchten. Der Eintritt in den „Bitch – Club“ kostete uns eine dreckige Geschichte. Ein riesen Spaß.



Nach dem schon anstrengenden und erlebnisreichen Vormittag begangen wir T-Shirts zu bemalen was für alle sehr schweißaufreibend war, allein schon um eine Idee zu entwickeln. Spaß hat es trotzdem gemacht, das muss erwähnt werden. Am Abend gab es dann zum Abschluss des Tages ein großes Grillfest, an dem es sich jeder hat schmecken lassen. Einfach nur Klasse. Der Rest der an diesem Wochenende geschehen ist, den wird man nur erfahren wenn man dabei war. Noch mal einen herzlichen Dank an Bea, Aga, Lolle, Lari, Sabsy, Dörte und Sina. Es war ein wunderbares Wochenende mit tollen Aktionen, viel Spaß, guter Laune und hilfreichen Erfahrungen. Auf jeden Fall ein Muss für alle aufgenommen Mädchen, die noch nicht bei einem solchen Treffen dabei waren. Auf ein neues baldiges Mädchenwochenende !

Treu Wald.

Eure Kim & Aileen



Jubiläumswochenende

6. bis 8.8.2010

Wir wollen am Ende des Sola 2 unser Vereinsjubiläum feiern:

60 Jahre Wandergruppe

Anfang Februar gibt es ein Vorbereitungstreffen.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben.

Interessenten melden sich bei Jürgen per Mail unter:

Jürgen@wendtheide.de